

Wir in St. Michael

März – Mai 2025

**Aktuelle Mitteilungen aus der
Evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde
Lohne**



Inhalt

angedacht	Seite 4
Unsere Gottesdienste	Seite 6
Aus dem Gemeindeleben	Seite 8
Unsere Bücherei	Seite 13
Diakonie	Seite 14
Die Gemeinde lädt ein	Seite 16
Für unsere kleinen Leser	Seite 21

Impressum

„Wir in St. Michael“

Gemeindebrief der Ev.-luth.
Kirchengemeinde St. Michael,
49393 Lohne, Franziskusstraße 15

Internet: ev-kirche-lohne.de

E-Mail:

gemeindebrief@ev-kirche-lohne.de

Redaktion: Brigitte Buß

Druck: Druckerei Heimann, Dinklage

Wichtige Adressen

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates
Pfarrer Christian Jaeger
Wicheler Str. 33, 49393 Lohne
Tel. 04442/ 9 58 30 96
E-Mail:
christian.jaeger@kirche-oldenburg.de

Kirchenbüro im Gemeindehaus
Franziskusstr. 15
Kirchenbürosekretärin Andrea Risch
Tel. 04442/ 37 92
Fax 04442/ 8 87 96 38
E-Mail:
kirchenbuero.lohne@kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstags 10.30 –12.00 Uhr
Donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr
Freitags 14.00 –17.00 Uhr

Küster und Friedhofswärter
Ansgar Krogmann
Tel. 04442/ 8 87 96 39
Ansprechzeiten: Dienstags bis freitags
9–12 Uhr und 13–17 Uhr

Telefonseelsorge
0800/111 0 111
jederzeit erreichbar

Diakonisches Werk Vechta
Marienstraße 14, 49377 Vechta
Tel. 04441/ 9 06 91-10
www.diakonie-vechta.de

Unsere Bankverbindungen:

LzO Lohne

IBAN: DE42 2805 0100 0072 4008 72

BIC: SLZODE22XXX

Volksbank Lohne Mühlen eG

IBAN: DE41 2806 2560 0015 2927 00

BIC: GENODEF1LON



Im April



Wenn dein Mut verzagt ist,
deine Hoffnung erloschen,
und dein Herz verfinstert,

dann soll
ein Wort sein, das dich aufrichtet,
eine Geste, die dich berührt,
ein Licht, das dich erreicht.

Neues darf werden:
Das wünsche ich dir.

TINA WILLMS



„Vereinzelanlage“

Wissen Sie, was eine „Vereinzelanlage“ ist?

Ich habe diesen Begriff vor einigen Tagen aus einer OV-Kolumne gelernt und musste schmunzeln: Vereinzelanlage heißt ein Drehkreuz im Behördendeutsch.

Ich habe das Gefühl, unsere ganze Gesellschaft ist eine einzige „Vereinzelanlage“: Die Menschen vereinzeln und vereinsamen immer mehr. Jeder kann tun und lassen, was er will und nach seiner Façon selig werden. Noch schlimmer: Jeder kann sich irgendeine „Wahrheit“ ausdenken und verbreiten und

je absurder diese klingt, desto größer wird vermutlich die Anhängerschaft.

Leider tut uns diese Entwicklung nicht gut, sondern sie schiebt immer mehr Menschen in die Einsamkeit.

Jetzt wäre es mit unserem christlichen Glauben nicht weit her, wenn wir uns jammernd zurückziehen und nur noch die „böse Welt“ beklagen würden. Aktuell (2023!) sind **48,5 Prozent** der Bevölkerung Deutschlands, und damit rund 41 Millionen Menschen, Mitglied einer anerkannten christlichen Glaubensgemeinschaft.

Und auch wenn sich ganz unterschiedliche Auffassungen und eine ganze Bandbreite von Meinungen auch unter den Christen in Deutschland widerspiegeln, könnten wir uns doch sicher auf diesen gemeinsamen Nenner einigen: **Jesus Christus ist unser Herr, der stärker ist als alles, was uns Angst macht.**

Ich träume davon und wünsche mir, dass wir aus dieser Gewissheit eine gemeinsame Kraft und Hoffnung schöpfen, die sich der Vereinigung und Vereinzelung entgegenstellt. Dafür hilft es, wenn wir uns – Sie und ich – immer aufs Neue klar machen, ob ich auf Jesus Christus und seine Stärke vertrauen will und ob es das sein soll, was mir im Leben Halt geben kann.

Und wenn das so sein soll, dann muss ich diesen Glauben pflegen – vielleicht wie ein altes etwas angerostetes aber noch gut funktionierendes Fahrrad, das ich aus dem Schuppen hole: Ich kann es entrosteten und putzen und neu anstreichen und vielleicht noch eine bunte Klingel oder etwas Ähnliches anschrauben und dann damit losfahren – am besten in Gesellschaft.

Mein Glaube droht zu verkümmern, wenn ich ihn nur hervorkrame, wenn es mir gerade nicht so gut geht.

Mein Glaube – unser Glaube lebt von der Gemeinschaft. Er sucht und braucht Antworten, auf die Fragen, die sich heute stellen. Und er sucht andere Menschen, weil wir eine christliche Gemeinschaft sind.

Unser Glaube weiß: Es gibt keine Menschen, die alles nur richtig und andere, die alles nur falsch sehen.

Und er weiß, ich mache mir selbst das allergrößte Geschenk, wenn ich mich für die Schwachen in meiner Nähe einsetze.

Fühlen Sie sich bitte herzlich eingeladen: In unsere Gottesdienste und unsere Gruppen. Rufen Sie mich gerne an (Telefon 04442/9583096), wenn Sie „vereinzelt“ oder einsam sind.

Ich glaube, es tut uns gut, uns zu

bewegen: Im Glauben, im Umgang mit eigenen „Stimmungslöchern“, in unseren Angeboten und unserer Aufbendarstellung. Lassen Sie uns das gemeinsam tun, weil in unserer Kirche jeder Christenmensch wenigstens zu einem Teil auch eine „Hirtenfunktion“ für die anderen hat. Und wenn wir uns bewegen – dann auf jeden Fall aufeinander zu, weil uns die „Vereinzlung“ nicht glücklich machen wird – der gemeinsame Weg aber mit Gewissheit.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und schöne Ausflüge.

Christian Jaeger



Unsere Gottesdienste

März

2. März	So	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
7. März	Fr	18.00 Uhr	Weltgebetstag
9. März	So	11.00 Uhr	Gottesdienst
16. März	So	11.00 Uhr	Gottesdienst
23. März	So	11.00 Uhr	Gottesdienst
30. März	So	11.00 Uhr	Gottesdienst

Uhrenumstellung!

April

6. April	So	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
13. April	So	11.00 Uhr	Gottesdienst
17. April	Do	18.00 Uhr	Feierabendmahl

Gründonnerstag

18. April	Fr	11.00 Uhr	Gottesdienst
-----------	----	-----------	--------------

Karfreitag

20. April	So	6.00 Uhr	Feier der Osternacht
Ostersonntag			anschließend Osterfrühstück
		11.00 Uhr	Gottesdienst

27. April	So	11.00 Uhr	Gottesdienst
-----------	----	-----------	--------------

Mai

3./4. Mai	Sa	15.00 Uhr	Konfirmation I
	So	11.00 Uhr	Konfirmation II
9. Mai	Fr	16.00 Uhr	Bestattung der Sternenkinder
10./11. Mai	Sa	15.00 Uhr	Konfirmation III
	So	11.00 Uhr	Konfirmation IV

18. Mai	So	11.00 Uhr	Gottesdienst
25. Mai	So	11.00 Uhr	Gottesdienst
29. Mai	Do	11.00 Uhr	Gottesdienst

Christi Himmelfahrt

Versammlung jeweils am Sonntag

An jedem Sonntag feiert die „Versammlung der lutherischen Brüder und Schwestern“ ab 15 Uhr einen Gottesdienst im Gemeindehaus.



Aus dem Gemeindeleben

Konfirmation I

**Samstag, 3. Mai 2025,
15.00 Uhr**

Jasmin Gideon
Michelle Zitlau

Ben Aukamp
Adrian Bischler
Lennart Blumenstein
Jan Gibert
Viktor Paskewitsch
Linus Schmidt
Michael Zitlau

Konfirmation II

**Sonntag, 4. Mai 2025,
11.00 Uhr**

Dana Dikmann
Maria Lüken
Chioma Mbalaso
Jana Sonnenberg

Dominik Brock
Jamie Decker
Godwin Mbalaso
Marco Waschefort

Konfirmation III

**Samstag, 10. Mai 2025,
15.00 Uhr**

Jana Garecht

Eric Haatz
Lukas Kauz
Eric Kind
Damien Kirchner

Konfirmation IV

**Sonntag, 11. Mai 2025,
11.00 Uhr**

Mia Schmidt
Leonie Zimmer

Julian Haan
Mattes Schröder



Geburtstagsnachmittag



Geburtstagsnachmittag am 20. November 2024
Foto: W. Steinke

Alle zwei Monate lädt unsere Kirchengemeinde zum Geburtstagsnachmittag ein. Wer in den zurückliegenden zwei Monaten 70 Jahre

und älter geworden ist, erhält neben einem Glückwunschbrief auch eine Einladung zum Geburtstagsnachmittag, mit der er/sie sich anmelden kann.

Dieser Geburtstagsnachmittag beginnt mit einer kleinen Andacht und danach gibt es von einigen Gemeindegliedern gespendete, selbst gebackene Kuchen und Torten sowie Kaffee und Tee. Der Tisch ist immer festlich geschmückt und nach dem Kaffeetrinken verleben die Gäste bei guten Gesprächen einen schönen Nachmittag.

Wir freuen uns auf Sie.

Brigitte Buß

SANKT MICHAEL

GOES #instagram

DID YOU KNOW?

evangelisch.lohne

**WIR SIND JETZT AUCH AUF INSTAGRAM ZU FINDEN.
FOLGT UNS GERN FÜR NEUIGKEITEN, INFOS
UND VIELES MEHR.**

Neues aus der Kita Sankt Katharina

Lichtermarkt

Am 03.12.2024 war es soweit: Der Lichtermarkt in der Kita unter dem Motto „Schneeflöckchen“ öffnete seine Türen und sorgte für eine wunderschöne, vorweihnachtliche Stimmung. Mit viel Liebe und Engagement hatten sich die Mitarbeiter der Kita im Vorfeld große Mühe gegeben, alles für diesen besonderen Tag vorzubereiten. Die Kita war festlich geschmückt, Lichterketten erleuchteten die Räume und schufen einen zauberhaften Lichterglanz.

Groß und Klein feierten gemeinsam und stimmten sich auf die Adventszeit ein. Die Kinder hatten die Möglichkeit, ihre Kreativität auszuleben und etwas Adventliches zu basteln – von leuchtenden Sternen bis zu kleinen Weihnachtsgeschenken war alles dabei. Mit viel Freude und bunten Materialien wurden die Bastelstationen von den Kindern eifrig genutzt und am Ende konnte jedes stolz sein Werk mit nach Hause nehmen.

Ein Highlight des Lichtermarktes war das Singen von Adventsliedern vor dem Tannenbaum, der schon schön von den Kindern geschmückt war. Begleitet von Klavier (Musikkantorin Dagmar Grössler-Romann), Gitarre (Kitaleiterin Ni-

cole Soboll) und verschiedenen Musikinstrumenten (einige Kinder der Kita), wurde die Adventszeit mit Musik und Gesang gefeiert. Es waren rührende Momente, die das Herz erwärmten und die Vorfreude auf Weihnachten noch verstärkten.



Adventssingen unterm Weihnachtsbaum

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab frisch gebackene Waffeln, herzhaftes Würstchen und natürlich warme Getränke, wie Kaffee und Kinderpunsch, die für Gemütlichkeit sorgten. Die Eltern konnten sich in entspannter Atmosphäre unterhalten und die festliche Stimmung genießen. Für die kleinen

Gäste gab es auch ein Kinderschminken: Es entstanden zauberhafte Gesichter unter unserem Motto. Die Kinder waren begeistert und verließen den Lichtermarkt mit einem Lächeln und einem kleinen Andenken (eine Schneeflocke aus Holz).



Kinderschminken

Ein herzlicher Dank geht an alle Mitarbeiter, die dieses wunderschöne Fest mit so viel Herzblut vorbereitet haben, sowie an alle Helfer und Besucher, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.

Der Lichtermarkt war für uns ein voller Erfolg und vielleicht kann dies zu einer schönen Tradition werden.

Wechsel der Trägerschaft

Ab dem 01.01.2025 haben wir eine neue Trägerschaft. Unsere Kita gehört nun zum Kita-Verbund „evkita doll“ in Delmenhorst. Dies bringt einige organisatorische Änderungen mit sich, aber wir möchten betonen, dass unsere Verbindung zur evangelischen Kirchengemeinde Lohne weiterhin besteht. Die Kinder der Kita werden auch in Zukunft in einem christlich geprägten Umfeld betreut und gefördert.

Die Überlegung, den Träger zu wechseln, wurde nach sorgfältiger Überlegung vom Gemeindevorstand getroffen, um die langfristige Stabilität und Weiterentwicklung unserer Einrichtung zu sichern. Wir sind überzeugt, dass dieser Schritt unserer Kita neue Möglichkeiten eröffnet und wir weiterhin als Gemeinschaft wachsen können.

Wir danken der evangelischen Kirchengemeinde für die langjährige Zusammenarbeit und Unterstützung und freuen uns auf die nun kommende Zeit mit dem Kita-Verbund „evkita doll“.

Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Kitaleitung Nicole Soboll.

Das Team der Kita Sankt Katharina

„In unserer Kirchengemeinde sollen sich alle sicher fühlen und sicher sein.“

Dieser Grundsatz steht über der Erarbeitung eines **Schutzkonzeptes**, das zur Zeit von einer Arbeitsgruppe aus unserem Gemeindekirchenrat bis Ende dieses Jahres erarbeitet wird.

Eine wichtige Station auf diesem Weg hat am 7. Januar in unserem Gemeindehaus stattgefunden: Da waren alle haupt- und nebenamtlich Tätigen eingeladen, um sich mit den anspruchsvollen Fragen zu diesem Thema auszutauschen.

Wir haben wohl alle gemerkt: Wir müssen noch aufmerksamer sein, um eine Art – eine Kultur des Miteinanders zu entwickeln, die diejenigen schützt, die das nicht selbst tun können: Wir vergewissern uns beispielsweise bei unserem Gegenüber, ob wir ihn berühren dürfen.

Das mag auf den einen oder anderen auf den ersten Blick etwas gefühllos wirken. Die furchtbar große Zahl derjenigen, die auch in evangelischen Kirchen – wenn auch meines Wissens nicht in unserer Kirchengemeinde – von sexualisierter Gewalt betroffen waren, lässt uns diesen Weg gehen. Gleichzeitig fordert uns unser höchstes Leitungsorgan unserer Kirche, die Synode der Evangelischen Kirche in Oldenburg,

auch dazu auf.

Am Ende des Jahres soll ein Schutzkonzept unserer Kirchengemeinde stehen, das wir natürlich veröffentlichen werden. Am Anfang dieses Konzeptes soll unser Leitbild stehen, das etwas darüber sagen wird, wofür wir einstehen und wie wir miteinander umgehen wollen.

Dabei werden wir auch die Meldewege für Betroffene benennen.

Das Konzept muss mit Leben gefüllt werden und das bedeutet, wir werden es regelmäßig auf seine Alltagstauglichkeit hin hinterfragen und weiterentwickeln.

Ihr Pfarrer

Christian Jaeger



Liebe Gemeinde,

die Winterzeit liegt hinter uns und wir freuen uns auf wärmere Tage des Frühlings. Vielleicht passt jetzt dazu unsere heutige Buchvorstellung:

Schwestern wie Ebbe und Flut

Eine sturmumtoste Insel und eine Frau auf der Suche nach ihrem Platz im Leben. In kraftvollen Bildern erzählt Thesche Wulf vom Leben an der Küste und dem Wellengang des Schicksals.

Mira kehrt nach langer Zeit auf ihre Herzensinsel Amrum zurück. Hier lebte ihr Patenonkel Ocko, mit dem sie früher stundenlang Treibholz gesammelt hat und der ihr tausend Geschichten dazu erzählte.

Doch nun ist Ocko tot, und Miras Schwester drängt sie, sein altes Kapitänshaus abreißen zu lassen.

Als ein Sturm die Insel heimsucht und Ockos Haus zerstört, fällt Mira ein ganz spezielles Stück Treibgut in die Hände und sie erinnert sich an eine von Ockos Geschichten, in der sie selbst eine besondere Rolle spielte. Und plötzlich muß sich Mira fragen, ob diese Geschichte mehr war als nur Seemannsgarn. Hatte sie nicht vielmehr mit ihrem eigenen Leben zu tun?

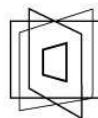
Lassen Sie sich gefangennehmen vom Leben auf Amrum .

Natürlich hat die Bücherei noch viele gute Bücher für Sie zur Auswahl. Bringen Sie evtl. auch Kinder mit. Auch für sie gibt es ein umfangreiches Angebot.

Es grüßt Sie das Team ihrer Bücherei

Heidi Otte-Witte, Monika Ranglack und Gisela Nordlohne

Dienstag und Donnerstag sind wir von 16–18 Uhr in der Bücherei.



**Evangelische
öffentliche Bücherei**

200 Geschenke bringen Freude

Wunschbaumaktion der Diakonie im Oldenburger Münsterland

Cloppenburg/Vechta – Große Freude zum Weihnachtsfest: Auch im Jahr 2024 machte das Team der Diakonie im Oldenburger Münsterland wieder gezielt Menschen eine Freude, die in der Beratung des Diakonischen Werkes sind.



Ein großer Gabentisch dank der Wunschbaumaktion

Im Rahmen der Wunschbaumaktion konnten im Dezember 2024 rund 200 Menschen – vorrangig Kinder, aber auch einige Erwachsene ohne soziale Kontakte – mit einem Geschenk bedacht werden. Alle Beschenkten befanden sich in der aktuellen Beratung des Diakonischen Werks im Oldenburger Münsterland und durften einen Wunsch im Wert

von 20,00 € äußern. Diese Wünsche wurden von Spenderinnen und Spendern erfüllt und anschließend wieder beim Diakonischen Werk abgegeben.

Die Wunschkarten wurden zuvor an Tannenbäumen in den Evangelischen Kirchengemeinden Vechta und Cloppenburg ausgehängt. „Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die mit ihren Geschenken so viel Freude bereitet haben, und an die Kirchengemeinden für die Unterstützung durch die Wunschbäume“, sagt Martina Fisser, Geschäftsführerin der Diakonie im Oldenburger Münsterland. Die Organisation und Betreuung der Wunschbaum-Aktion lag in den Händen von Sabine Brüning und Andrea Hinrichsmeyer

Diakonie sagt „Danke“ für die Unterstützung durch die Gruppe Kreativ

Im Januar gab es ein Treffen mit den Teilnehmerinnen der Gruppe Kreativ und Andrea Hinrichsmeyer und Martina Fisser vom Diakonischen Werk Oldenburger Münsterland.

Frau Hinrichsmeyer und Frau Fisser haben dieses Treffen für ein großes „Dankeschön“ an die Gruppe Kreativ genutzt. Die Gruppe Kreativ trifft sich das ganze Jahr und be-

reitet den Weihnachtsbasar in der Ev. Kirchengemeinde Vechta vor.



Die Gruppe Kreativ

Durch den Basar konnte eine Spende in Höhe von 1000 € an die Diakonie übergeben werden.

Dieses Geld hilft in der Beratung von Hilfesuchenden im Diakonischen Werk. Frau Hinrichsmeyer und Frau Fisser haben noch einmal ausführlich berichtet, was genau mit dem gespendeten Geld gemacht wird.

Durch die Spende kann Diakonie Menschen unterstützen, die zum Ende des Monats kein Geld mehr für Lebensmittel haben. Es kann auch eine Familie unterstützt werden, die ihr Kind vielleicht für den geplanten Ausflug im Kindergarten krank melden würde. Und das nur, weil sie nicht das Geld für den Ausflug haben und nicht weil das Kind wirklich krank ist. Auch Rentner und Rentnerinnen mit einer kleinen Rente werden z.B. bei Zuzahlungen für

Medikamente durch diese Spende unterstützt.

Diakonie lädt zum Diakonieplausch ein

Im Rahmen unseres Projektes „Diakonieplausch“ lädt Nicole Moor ein. Alle Personen, die Kontakte suchen und Integrationen fördern wollen, dürfen sich angesprochen fühlen.



Beim Treffen im Dezember wurde gebastelt und der Nikolaus war zu Gast

Es werden monatliche Treffen zu verschiedenen Themen angeboten. Auch in diesem Jahr wird es interessante Themen geben. Das nächste Treffen findet im März statt. Im April findet ein Bastelnachmittag für Kinder und Erwachsene statt. Die genauen Termine können im Diakoniebüro Vechta unter 04441 90691-0 erfragt werden.

Sie sind herzlich eingeladen!

Martina Fisser



Evangelisches Gemeindehaus

Franziskusstr. 15

Versammlung der luth. Brüder und Schwestern

im Gemeindehaus

Treffen:

jeden Sonntag ab 15 Uhr

Kindergarten Sankt Katharina

Kreuzstraße 20

Kontakt:

Nicole Soboll

Tel. 04442/ 7 04 96 90

kita.lohne@kirche-oldenburg.de

Betreuung ab dem 1. Lebensjahr
bis zur Einschulung
in der Zeit von 7 bis 17 Uhr

Männer im Gespräch

Treffen:

einmal monatlich ab
16.30 Uhr

Termine und Kontakt:

Hans Georg Niesel

Tel. 0171 1428860

h.g.niesel@me.com

Senioren-Treffen

im Gemeindehaus

Treffen:

mittwochs ab 15 Uhr

12.03.25

09.04.25

14.05.25

Kontakt:

Christian Jaeger

Tel. 04442/ 9 58 30 96

Gemeindebücherei

im Gemeindehaus

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
von 16 Uhr bis 18 Uhr

Kontakt:

Tel. 04442/ 37 92

Hockergymnastik

Treffen:

montags 9.30 – 10.15 Uhr

Kontakt:

Rosemarie Willenbrink
Tel. 04442/22 83

Handarbeitskreis

Treffen:

freitags ab 14 Uhr
14.03.25 28.03.25
11.04.25 25.04.25
09.05.25 23.05.25

Kontakt:

Rosemarie Willenbrink
Tel. 04442/ 22 83

HelferInnen

Treffen:

nach Bedarf

Kontakt:

Brigitte Buß
Tel. 04442/ 7 27 84

Kindergottesdienst

Im Moment findet **kein** Kindergottesdienst statt.

Nachdem er erfolgreich wieder angelaufen war, fehlt es noch an Mitarbeitenden. Wenn Sie gerne im Team dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Christian Jaeger.

Jugendarbeit KOM

(Kirchenkreis Oldenburger
Münsterland)

Kontakt:

Kreisjugenddiakonin
Imke Winkelmann
Marienstr. 14, 49377 Vechta
Tel. 04441/ 85 45 40
0157-36732565
imke.winkelmann@ejo.de

Die Gemeinde lädt ein

Willkommen im Eltern-Kind-Café – ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Erlebens!

Herzlich laden wir alle Eltern, Großeltern, Pflegepersonen und Kinder zu unserem fröhlichen Eltern-Kind-Treff ein! Egal, ob ihr neu in der Stadt seid oder schon lange hier wohnt – unser Treff ist offen für alle Menschen! Hier könnt ihr andere Familien kennenlernen, euch austauschen und gemeinsam unvergessliche Momente erleben. Bei einer Tasse frisch gebrühtem Kaffee und leckeren Snacks bleibt kein Wunsch unerfüllt.



Schminken ist so schön!

Foto: privat



Wir spielen Memory

Foto: privat

Freut euch auf abwechslungsreiche Themen und Aktivitäten, die sowohl die Kleinsten als auch die Großen begeistern werden. Von kreativen Bastelstunden über gemeinsame Spielzeiten und Vorleseaktionen in der Bücherei bis hin zu geselligen Unterhaltungen – unser Programm ist bunt und vielfältig!

Kommt vorbei und werdet Teil unserer Gemeinschaft! Wir freuen uns euch!

Wann? Jeden 2. Donnerstag im Monat von 15:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Wo? Evangelisches Gemeindehaus St. Michael, Franziskusstraße 15, Lohne

Beret Wunderlich

ELTERN-KIND-CAFÉ

2025

IM EVANGELISCHEN GEMEINDEHAUS
FRANZISKUSSTRASSE 15, LOHNE

Jeden 2. Donnerstag im Monat

(Ferien ausgenommen)

15:30 Uhr - ca. 17:30 Uhr

13. Februar

13. März

8. Mai

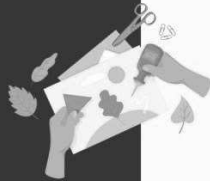
12. Juni

11. September

9. Oktober

13. November

11. Dezember



Wir freuen uns auf euch!
Jeder Mensch ist willkommen!



Weltgebetstag 2025

Die Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik – haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2025 erarbeitet. Sie laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Am **Freitag, dem 7. März**, findet der Weltgebetstag statt, der in Lohn e überkonfessionell von allen Gemeinden ausgerichtet wird. In diesem Jahr ist unsere Gemeinde Ausrichterin. Der Gottesdienst beginnt um 18.00 Uhr in unserer **St. Michaelskirche**.



7 Wochen ohne

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppen in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlichen Motto. Die Fastenaktion 2025 lädt **zum tiefen Durchatmen** ein. Das diesjährige **Aktionsmotto** vom 5.

März bis 21. April heißt **„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“**.





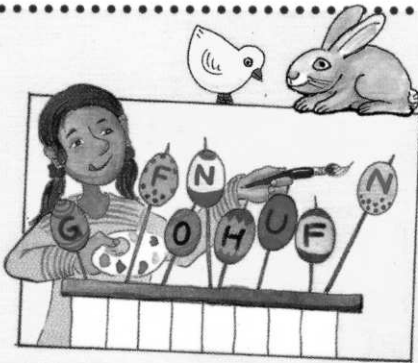
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

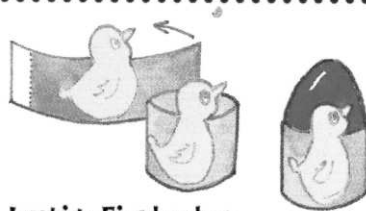
Was in Jerusalem geschah



Jesus ist auf einem Esel in Jerusalem eingritten. Viele Menschen haben ihn begrüßt. Aber seine Feinde lassen ihn verhaften. Er wird verurteilt und an einem Kreuz hingerichtet. Jesus wusste, dass er sterben würde. So hat es Gott gewollt. Er hat sich von seinen Jüngern verabschiedet und das Leid auf sich genommen. An Ostern, zwei Tage nach seinem Tod, geschieht das Wunder: Jesu Leichnam ist nicht mehr in seinem Grab! Ein Engel sagt, dass Jesus lebt! Jesus ist auferstanden und hat den Tod besiegt. Das ist Gottes Geschenk an uns Menschen. An Ostern feiern wir unsere Freude darüber.



Emilia bemalt Ostereier. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was uns Jesus zu Ostern schenkt.



Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein, dass ein aufrechtes Ei gerade innendrin Platz hat und klebe es mit einem Tesastreifen fest.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Redaktionsleitung: HOPFUNG



*In deine Hände befehle ich meinen Geist,
du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott.*

Psalm 31, 6



Foto: edp bild

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Sankt Michael trauert um ihre
ehemalige ehrenamtliche Mitarbeiterin

Carmen Ribinski

Frau Ribinski hat lange Jahre als Helferin in unserer Kirchengemeinde mitgeholfen, dass unsere Gemeindebriefe zuverlässig und pünktlich bei unseren Gemeindegliedern verteilt wurden.

Frau Ribinski verstarb im Alter von 78 Jahren und wurde am 21. Januar auf unserem Friedhof beigesetzt.

Die Kirchengemeinde Sankt Michael wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Was sucht
ihr den

LEBENDEN

bei den

TOTEN?

Lukas 24,5

Grafik: Martina Fior

Das fragen zwei Männer in glänzenden Kleidern die Frauen am Grab Jesu. Das Grab ist leer, die Frauen am Grab gelten als die ersten Zeuginnen der Auferstehung.